Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 12 (1926)

**Heft:** 12

Rubrik: [Impressum]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ergänzungen zur Erflärung und Belebung bes Unterrichtes. Dadurch wird der Totaleindruck erhöht, der Wille und das Gemüt des Kindes erfaßt und deshalb hat diese darstellende Methode einen großen Vorzug vor der bisher üblichen er = tlärenden Methode. Die Sprache dürfte oft eiwas einfacher, die Sate fürzer sein. Die Aus-drücke "welcher, in welcher, derjenigen" etc. sollten richtiger durch "ber, in der" erfett werben. - Die Darstellung ist übersichtlich und klar. — Das Buch ist ein ausgezeichnetes Hilfsmittel zur Erteilung der biblischen Geschichte. Es verwischt nicht die hl. Weihe der biblischen Tatsachen und ist keine trodene Dar= stellung. Namentlich auch Anfänger haben hier voll= ständig ausgeführte Lehrbeispiele, Musterbeispiele; nicht zu weit ausgeführt und doch inhaltlich vollständig. Auch für Kinderpredigten über diesen Stoff fann das Buch gut verwendet werden. — Mögen die andern Bande bald folgen. Der Berfaffer leiftet der katholischen Jugendbildung und Erziehung da= mit große Dienste.

Aus Schule und Kinderleben. Nicht den Kindern, um so mehr den Eltern und Erziehern vom Deutsichen Katechetenverein dargeboten. Ausgewählt aus den 50 Jahrgängen der Katholischen Blätter von Dr. Joh. B. Hartmann. Verlag Kösel & Pustet, Regensburg. 212 Seiten.

Wer in diesem Büchlein etwa unterhaltende und belehrende Beispiele zum Borlesen in Schule und Kinderlehre suchte, wäre enttäuscht. Es sind mehr Beispiele und Tatsachen aus dem Kinderleben, vielssach aus dem Religionsunterricht, die den Eltern und Erziehern einen Einblick in die Kindesseele geben wollen. Die meisten Sachen sind sehr lehrereich, aus der Ersahrung geschöpft; einige wenige hätten ohne Schaden weggelassen werden dürsen. Das Ganze ist ein Stück Kinderpsychologie und gibt Eltern, Lehrern und Geistlichen oft wertvolle Winte für die Behandlung der Kinder. — Ein Inhaltsverzeichnis nach den drei Hauptstücken des Katechissmus würde den Wert des Buches noch erhöhen. E.

Ein Silsbuch zum Einheitstatechismus. Jakob Lindens Katecheten-Ausgabe mit Anmerkungen. Zweite Auflage, bearbeitet von Theodor Mönnichs. S. J. Berlag Kösel & Pustet, München. 219 Seiten.

Also eine Katecheten-Ausgabe des Katechismus. In der Schule haben unsere Lehrer beim Rechnen eigene Rechnungsheste für den Lehrer. Wir wünsichen dem Lehrer in der Schweiz auch eigene Büchers Ausgaben in Geographic, Geschichte und Deutschsunderricht; Ausgabe A für Schüler, Ausgabe B für Lehrer. (Aber würde dadurch der Unterricht nicht zu sehr schablonisiert werden und der etwas ges

nügsame Lehrer noch mehr in Bersuchung tommen, die eigene Fortbildung zu vernachlässigen und sich auf das Lehrer=Buch zu verlassen? D. Sch.) Diese Katecheten-Ausgabe des Katechismus ist kaum einen Drittel größer als ber Katechis= mus, bietet nicht etwa fertige Katechesen, sondern nur gelegentliche Bemerkungen, Winte und Unleitungen bei den einzelnen Fragen; am Schlusse findet man ein vollständiges, sehr wertvolles Sachregister. - In der Einleitung gibt der Verfasser wichtige methodische Winke, die jeder, auch der erfahrene Ratechet von Zeit zu Zeit durchlesen sollte. - Die Erflärungen und Anmerkungen bei den einzelnen Fragen sind möglichst furz, flar und ungemein proftisch. Das Büchlein wiegt ganze Bände katechetischer Werte auf; auch wir Schweizerkatecheten tonnen daraus ungemein viel lernen. Ich habe nur zwei Wünsche: daß unsere fath. Schweizerkinder auch bald einen Einheitschatechismus erhalten und daß uns Ratecheten dann nachher eine so praktische Ratechetenausgabe geschaffen werde.

## Silfstasse

Eingegangesie Gaben vom 15. bis 20. März. Von der Settion Einsiedeln-Sofe Fr. 50 .-- ; von Ungenannt Fr. 50 .- ; von F. J. B., Großdietwil, Franfen 20 .- ; von M. Sch., Mörschwil; K. E. Q., Sarnen; B. H., Disentis; Hs. L., Walligenswil; 28. M., Luzern; G. Sch., Sitzfirch; Ungenannt, Wit= tenbach = 7 Gaben à Fr. 10.-, Fr 70.-; von H. B.; St. Gallen; St., Schüpfheim; H. M., Netstal; M. W., Inwil; J. M., Winteln; E J., Luzern; A. B., Appenzell; M. D., Obervaz; Dr. A. H., Luzern, G. B., Chur; C. F., Wohlen; J. F., Lugern; A. D., Wohlen; J. K., Mels; J. Sch., Goldach; K. B., Schwyz; Ungenannt, Neuenfirch; A. K., Mels; A. B., Balterswil; J. B., Rapperswil; M. B., Hoch= borf; J. B., Haur; X. Sch., Sitfirch = 23 Gaben à Fr. 5 .- , Fr. 115 .- ; von A. Sch., Menznau, Fr. 4 .- ; von W. G., Appenzell; X. B., Ernensee = 2 Gaben à Fr. 3.—, Fr. 6.—; von R. B., Zug. Fr. 2.50; von E. N., Menzingen; M. B., Kaltbrunn; J. St., Appenzell; Ungenannt, St. Gallen; L. Sch., Plaffenen; N. J., Obervaz, B., Attinghausen = 7 Gaben à Fr. 2 .- , Fr. 14 .- ; von F., Brünisried; J. A., Eschenbach = 2 Gaben à Fr. 1.—, Fr. 2.—. Fr. 323.50. Transport von Nr. 11 der "Schw. Schule" Fr. 310.—. Total Fr. 643.50.

Weitere Gaben nimmt dankbar entgegen Die Hilfskasse-Kommission, Postcheckfonto VII 2443, Luzern.

Rebaftionsichluß: Camstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmatistr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprosessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriktleitung VII 1268.

Arantentaffe des tatholischen Lehrervereins: Prafident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlins straße 25. Postcheck der Hilfstaffe R. L. B. R.: VII 2443, Luzern.